

# PATENT OCHSNER

FISCHER 1992

## ZUCKER

| Huber |

du bländisch eim meh | als e sunneschtrahl | verträisch allne manne der gring | du hesch all nacht es bett | & das bett isch ging warm | du hesch e tisch wo sech vo säuber deckt | & du blasisch eim gärn | e chly zucker i arsch | chömm was wöll | I blybe gschyder bi mir | & gibe nid meh als dass I ha | & wenn I nüt ha de giben I nüt | du hesch siebe as im ermu | & im socke no zwöi meh | bisch mit allne wasser gwäsche | & hesch e schnurre wie nes gwehr | chasch ke schpruch & ke schultere unklopfet la | chömm was wöll | I blybe gschyder bi mir | & gibe nid meh als dass I ha | & wenn I nüt ha de giben I nüt

## FISCHER

| Huber/Brenni |

d sunne schteit im himmel wie ne rote luftballon | & I schtah uuf & mache blau | es zahnrad bysst es zahnrad | & ne metzger schießt es schaf | & ne zündschnuer brönnt | & vor dr huustür hocke bluethüng | & die schrysse d schnurre uuf | de schtygen I halt zum fänschter uus | I wär scho ging gärn e fischer gsi | alleini duss i däm boot | hätt I e mordshecht a dr angle | mir wär's so läng wie breit | öb I ne usezieh oder är mi dry | hie bin I mal deheime gsi | ha d tage gschtöle & verschteckt | & bi us allne wulke gheit | mängisch tuet erwache weh | & vor dr huustür hocke bluethüng & die schrysse d schnurre uuf | de schtygen I halt zum fänschter uus | I wär scho ging gärn e fischer gsi | alleini duss i däm boot | hätt I e mordshecht a dr angle | mir wär's so läng wie breit | öb I ne usezieh der är mi dry

## MARI A MAGYAR

| Huber/Brenni |

hie chunnt dä film no mal | vo dere schtrass wo mir als ching ging drin | hei gschpiut legoland | gross & breit & chlykariert & beesch | hie chunnt dä film no mal | vo däm papierdüne gsicht | wo hüng zum bälle | & ching zum gränne bringt | hie chunnt dä film no mal | & sie seit: «I ha ne muur i mir» | & zeigt mir ihri narbe | a ihrem ungerarm | [az idő nem gyógyít sebeket amíg az ember a fazekat tisztára nyalja emlékszőnk a pincei csokolózásokra és a kuncsaftok harapásaira a futbolstadion előtt az idő nem gyógyít sebeket várótermet építünk a türelmeseknek a türelmetleneknek pedig pörtönt de én elfogok menni mielőt az utolsó fal áll és gyűjts gyertát a símoron én foglak téged a távolból üdvözölni...]

## DR SABUTANZ

| Huber |

## GUET U GÄRN

| Huber |

jedes mal wenn I ume chume | a dä ort won I gebore bi | & all's eso isch wie's scho ging isch gsi | aber nümm isch so wie denn | de chunnt's mir vor | I sig dr einzig wo nie älter wird | das isch de boum won I emal | es hätz ha inegritzt | & ne name & ne pfyl | hie irgendwo ir nöchi | ligt vergrabe ihre ring | I weiss nid was sie mit däm vo mir het gmacht | I läbe guet ohni sie | vergässe tue se trotzdäm nid | i däm huus hie het sie gwohnt | & bi däm fänschter het sie gschlafe | meischtens allei | & mängisch mit mir | dä brief won I schpeter a se gschriebe ha | het sie oder d poscht nid vertreit | I läbe guet ohni sie | vergässe tue se trotzdäm nid

## EBERHART

| Huber/Brenni |

I ha scho lang gseh was es z luege git | uf dere wäut isch mir ke schtadt me frömd | I bi wach | I bi schnäll | I bi schlau wie ne fuchs | mi hout me nid so schnäll über ds ohr | d zyt & ds glück & bärge vo gäut | zieh nümm a mir verby | I schtah z vorderscht oder loufe mit | ging we's öppis gratis git | I liege sälte uf dr fuule huut | aber mache nie e finger chrumm | es wachst & trybt | schlat uus & blüeht | ging wenn I ir nöchi bi | d zyt & ds glück & bärge vo gäut | zieh nümm a mir verby | I schtah z vorderscht oder loufe mit | ging we's öppis gratis git | we's dunku wird de göh d lätärne a & I miete mir e frau | wo mi nid kennt aber weiss was I wott | & wo cha schwyge nach ere viertelschtung | d zyt & ds glück & bärge vo gäut | zieh nümm a mir verby | I schtah z vorderscht oder loufe mit | ging we's öppis gratis git

## AVE VERUM CORPUS

| Mozart |

## GROSSBRAND

| Huber/Brenni |

dr wiehnachtshimmel het vorhäng | & d heilsarmee schpiut uuf | für all die wo ke dechi am ranze hei | & vor luter sorge nid schlafe chöi | & I dräie mys gsicht gäge d wand | & danke nume no a sie & I wünsche mir e winterschlaf | oder e grossbrand i mys hätz | mir si üs ging i de arme gläge | oder i de haar | & mir wüsse scho lang wie me täsche packt | & sech schpaltet wie atom | es gieng mängs viel ringer | we sie so wär wie I | oder I villech so wie sie | & I wünsche mir e winterschlaf | oder e grossbrand i mys hätz



# PATENT OCHSNER

FISCHER 1992

## OCHSETUUR

| Huber |

I hocke syt tage hie im ochse | besser gseit I schtahn e bitz im schilf | I ha ne zettu vo ihre i mym hosesack | druf schteit: «mach's guet» | & wäge desse bin I hie | dür ds fänschter gheit oktoberblaus aabeliecht | & d vögu si längschtens ungerwägs | bis uf die paar da i mym hingerchopf | wo säge: «alleini wird dä winter huereläng» | I idiot I ha gmeint I heig niemer nötig | so oder so ersch rächt ke frou | wo sech ufrängt wenn I wett alleini sy | jitz wär I froh sie drängti sich mir uuf | I la se gah | bhüet se dr himmel | egal wo sie isch | weisch sie cha sueche wo sie wott | aber e maa wie mi fingt sie nid | wenn I's morn schaffe de fahren I a flugplatz | & warte dert bis dass sie wieder chunnt | we sie würd schtärbe de nähmt I mir gloub | ds läbe & liess mi begrabe i ihrem grab

## VATER

| Huber/Steiner |

hei vater | I hätt dir no so mängs z säge gha | wo mi hüt nach all dene jahr | immer wieder brönnt | so mängs vo verpasste züg | so mängs vo karussell | vo bodelose fässer sowieso | aber du rollsch dervo | du rollsch mir drvo | & jitz bisch liechtjahr wyt äwäg | & jedes wort gheit ungere tisch | verlürt dr sinn & dr zwäck & no viu meh | e grissne film wo nüt als e lääri hingerlat | hei vater | verfluecht & verdammt für alli zyt | I weiss mängisch nümm wie du bisch gsi | hole d foto oder d briefe | die hei längschtens ire schuehschachtle platz | würd lieber mit em chopf dür d wand als dür tür | aber du rollsch dervo | du rollsch mir dervo | & jitz bisch liechtjahr wyt äwäg | jedes wort gheit ungere tisch | verlüürt dr sinn & dr zwäck & no viu meh | e grissne film wo nüt als e lääri hingerla

## NÄBE DE GLEIS

| Huber |

sie schteit gärn am bahnhof | am ticketoutomat | & tschegget d pryse | eifach & zwöiti klass | für e närveschonend café zaut sie ei schtutz üfzg | & när schmöckt är glych wie dr bächer us | schtyropor | & när chouft sie sich wie ging | am kiosk vor | für vierzg rappe zwe sesch | chlemmt eini zwüsche d lippe | & die angeri hinger ds ohr | & när fragt sie irgendeine für füür | ab & zue planet sie es attentat | lat's nächär glych nie la gscheh | de chunnt ere die gueti chinderschtube quer | & dr närveschonend café | am schluss houperet e güeterzug verby | & dr luft schlat ihre d haar i ds gsicht | & unger ihrne füess git dr bode langsam nah | ab & zue planet sie es attentat | lat's nächär glych nie la gscheh | de chunnt ere die gueti chinderschtube quer | & dr närveschonend café

## LIPPESCHTIFT

| Huber |

I ha's no gseh cho | dass die nacht nümm hört | nach däm lippeschift-tröieschwur | wo rot am schpiegel chläbt | viel z viel liebi | viel z viel zueversicht | das gloubt ja ke mönsch | chumm mach dir doch nümm vor | dä zug isch längschtens ab | chumm mach dir doch nümm vor | dä zug isch längschtens ab | ohni üs | no gar nid lang isch's här | da hätt I no um di kämpft | hätt all's dragsetzt oder häregäh | für ne illusion oder zwe | & jitz suuf I mir es loch i chopf | & ne chlotz i hals | chumm mach dir doch nümm vor | du närvsch di schwär ab mir | chumm mach dir doch nümm vor | du närvsch di schwär ab mir | & I mi e chlyne bitz ab dir | am beschte mache mir's schnäll wie dr blitz | & wenn müglech ohni schmärz | & ohni grossi wort | & ohni dä dramatisch schwung | wo me jeden aabe im fernseh gseht | & wo's mir ging so pynlech wird | chumm mach dir doch nümm vor... | chumm mach dir doch nümm vor | zu meh hei mir's nid bracht

## CHNOCHESCHLOSSER

| Huber |

## SCHLAFLIED

| Huber |

schlaf mys liebschte schwarze schaf | dr mond schynt bleich | & dys chüssi isch warm & weich | fürcht di nid vor dr dunkle nacht | tröim öp-pis schöns bis dr nöi tag erwacht | die gschaute wo vor dym fänschter schtöh | wo mit chnüppl & schtange uf alles schlöh | wo nid glych isch | & nid glych dänkt wie sie | die gschaute voruss | die warte uf di | aber fürcht di nid | die bringe's nümm wyt | sie si glych wie d dinosaurier wo synerzyt | mit z chlyne chöpf | & viel z grosse büüch usgschtorbe si | ohni chrieg & ohni süüch

